

Kommunalwahlen in Nord: Vietze bleibt im Amt, Veränderungen im Ortsteilrat

Das Jahr 2024 wird oft als „Superwahljahr“ bezeichnet, da mit Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen drei sehr wichtige Wahlen stattfinden. Von besonderer Bedeutung für unseren Stadtteil waren die Kommunalwahlen am 26.05. bzw. 09.06.2024. Hier wurde Dr. Christoph Vietze (SPD) mit großer Mehrheit von 71% in der Stichwahl im Amt des Ortsteilbürgermeisters für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Insgesamt entfielen, bei einer Wahlbeteiligung von 61,3%, auf Vietze 4603 Stimmen, auf seinen Gegenkandidaten Felix Osterloh (Die Linke) 1880 Stimmen. Im ersten Wahlgang erreichten Dr. Christoph Vietze (SPD) 49,8%; Felix Osterloh (Die Linke) 24,2%; Sebastian Hundt (CDU) 18,4 % und Michael Schubert (FDP) 7,6%.

In den Ortsteilrat Jena-Nord wurden Florian Demmler, Heike Eisenhauer, Sebastian Hundt, Dr. Ann-Sophie Lehnert, Mark Schmidt, Michael Schubert, Tobias Teickner, Dr. Christoph Vietze, Felix Voigt und Pascal Zillmann gewählt (in alphabatischer Reihenfolge).

Da Dr. Christoph Vietze als gewählter Ortsteilbürgermeister automa-

tisch mit Stimmrecht im Ortsteilrat sitzt, rückt sofort Dr. Olivia Palitza nach. Somit besteht der neu gewählte Ortsteilrat aus sechs neu gewählten Mitgliedern. Vier Mitglieder gehören dem OTR schon in der vergangenen Legislatur an. Heike Eisenhauer ist übrigens schon seit der ersten Wahl nach Gründung des OTRs Jena-Nord Mitglied im Ortsteilrat.

Mit Dr. Christoph Vietze, Johannes Schleußner, (beide SPD-Fraktion), Ralph Lenkert (Fraktion Die Linke) und Alexis Taeger (FDP-Fraktion) sind Bewohner unseres Ortsteils mit vier Mandatsträgern im neuen Stadtrat gut vertreten.

Dies ist besonders wichtig, da alle wichtigen Bau- und Investitionsentscheidungen im Stadtrat getroffen werden.



Foto © Dr. Christoph Vietze

Kommentar vom Ortsteilbürgermeister Christoph Vietze

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, vielen herzlichen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen, das Sie mit meiner erneuten Wiederwahl zum Ortsteilbürgermeister von Jena-Nord zum Ausdruck gebracht haben. Ich hoffe, diesen „Vorschusslorbeeren“ in den nächsten fünf Jahren gerecht zu werden und gemeinsam mit Ihnen und dem Ortsteilrat viele Vor-

haben und Aktivitäten anzugehen. Am 26.05.2024 wurde auch ein neuer Ortsteilrat für Jena-Nord gewählt. Ich freue mich darauf, weiterhin im engen Dialog mit bekannten und neuen Mitgliedern den Ortsteil Jena-Nord weiterzuentwickeln und für alle Ihre Anliegen eine Lösung zu finden. Herzlich,
Ihr Christoph Vietze

Titelseite

Seite 1

Kommunalwahlen in Nord: Vietze bleibt im Amt, Veränderungen im Ortsteilrat | Kommentar vom Ortsteilbürgermeister Christoph Vietze | Inhaltsverzeichnis

Aktuelles - polaris

Seite 2

Podiumsdiskussion mit den OB-Kandidaten | Wie begeistert man Jugendliche für Politik? | Termine polaris > Sommer- & Herbstferien | Anzeigenwerbung

Aktuelles aus Nord

Seite 3

Rosepark ATRIUM I | Deutschunterricht im Begegnungszentrum Closewitzer Straße I | Anzeigenwerbung

Wissenwertes

Seite 4

AWO Kita Abenteuerland - wieder ein Schritt hin zum Familienzentrum I | Anzeigenwerbung

Wissenwertes

Seite 5

Für den Montessori – Kindergarten „Munketal“ stand dieses Jahr ein großes Jubiläum an | 10 Jahre ASB-Kindergarten „Flohkiste“

Wissenwertes

Seite 6

„150 JAHRE SAALBAHNHOF - Teil 2 I | Anzeigenwerbung

Aktuelles aus Nord/ Termine

Seite 7

Kinderbude erreicht beeindruckenden zweiten Platz beim Umweltpreis der Stadt Jena | Qualitätssiegel „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“ an die Kita Löbstdeder Grashüpfer“ übergeben | Termine & Veranstaltungen Familienzentrum Jena

Veranstaltungen/Termine

S. 8

Veranstaltungen von Juli bis September | Jena-Nord freut sich auf das Stadtteilfest | Impressum | Anzeigenwerbung



Wie begeistert man Jugendliche für Politik?



Das Jugendzentrum polaris hat mit seinem Projekt "Menschen wie du und ich?!" eine Antwort auf diese Frage geliefert. Durch praxisnahe Medienarbeit und direkte Erfahrungen mit Poli-

tik wurden die Jugendlichen nicht nur zu aktiven Teilnehmenden, sondern zu echten Gestaltern.

Filmprojekt "Menschen wie du und ich?!" Mit Unterstützung der Telekom Stiftung brachte das Projekt 15 motivierte Jugendliche zusammen, die sich intensiv mit Medienarbeit und Kommunalpolitik auseinandersetzten. Unter Anleitung des Filmproduzenten Sebastian Wiegmann lernten sie die Kunst des Storytellings, Journalismus und Filmproduktion. Die Jugendlichen produzierten sechs beeindruckende Dokumentarfilme über die Kandidaten zur Ober-

bürgermeisterwahl 2024 in Jena. Dabei erhielten sie faszinierende Einblicke in den Alltag und die politischen Visionen der Kandidaten.

Der Höhepunkt des Projekts war die feierliche Premiere der Filme am 22. April im Kino Schillerhof. Die Gäste waren begeistert von der Professionalität der jungen Filmemacher, die Kandidaten beeindruckt von der einfühlsamen Darstellung ihrer Geschichten und die Jugendlichen selbst platzten vor Stolz auf ihre Leistungen. Diese Filme wurden außerdem in den Schulen von Jena gezeigt, um das politische Bewusstsein zu fördern.

Foto © polaris

Podiumsdiskussion mit den OB-Kandidaten



Eine weitere wichtige Veranstaltung war die Informationsveranstaltung zur Kommunalwahl am 24. Mai, die im

polaris stattfand. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Jugendparlament Jena mit Unterstützung des Demokratischen Jugendring und des Jugendzentrum polaris.

Der Nachmittag begann mit einem Wahlmarkt, bei dem die Jugendorganisationen der Parteien ihre Programme vorstellten und den Jugendlichen die Möglichkeit gaben, direkt mit politischen Akteuren ins Gespräch zu kommen. Am Abend folgte eine lebhafte Podiumsdiskussion, bei der die Oberbürgermeister-Kandidaten den Fragen der

Jugendlichen Rede und Antwort standen. Diese direkte und offene Auseinandersetzung vertiefte das politische Verständnis und ermutigte die Jugendlichen, ihre eigenen Ansichten zu äußern und kritisch zu hinterfragen.

Den Abschluss bildete ein entspanntes Meet & Greet. Bei Snacks und Getränken hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, in persönlichen Gesprächen mit den Kandidaten ihre Eindrücke zu vertiefen und mehr über deren Visionen für Jena zu erfahren.

Foto © polaris



Termine im polaris > SOMMERFERIEN

01.-05.07. Sportwoche

22.-26.07. Digitales

08.-12.07. Schließzeit

Zeichnen

15.-19.07. Sommeraktivitäten

29.-31.07. labs4future

Termine polaris > HERBSTFERIEN

30.09.-04.10.24 Film-Camp in Bayreuth*

20.09.-02.10.24 Labs for future

07.-11.10.24 Pen and Paper Fahrt*

* in Planung



Allianz Privatschutz

Im Allianz Privatschutz bündeln wir Ihre Privathaftpflicht-, Hausrat-, Rechtsschutz- und Gebäudeversicherung. Sie können sich dabei bis zu 20% Kombinachlass sichern! Das gilt ebenso für Unfall-, Tierhalterhaftpflicht- und Tierkrankenversicherungen.

Tel.: 03641.44 20 04, Mobil: 0172.7927297
E-Mail:



Mo.- Fr. 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

www.apo-noho.de

Bestellung und Lieferservice: Tel. 0800 0 876 100 (gebührenfrei)

E wie Einfach:
Wir können E-Rezept!



Aktuelles aus Nord

und was Sie wissen sollten

Rosepark ATRIUM

Am Dienstag, den 28.05.2024 unternahmen 26 Gäste der DRK-Tagespflege aus dem Rosepark ATRIUM einen gemeinsamen Ausflug nach Bad Kösen. Bei einer gemütlichen Bootsfahrt auf der Saale konnten die Gäste das wunderbare Wetter und die schöne Natur genießen und es sich richtig gutgehen lassen! Im Anschluss ging es zum gemeinsamen Mittagessen in den Bad Kösen Tierpark, wo sich alle über das hervorragende Es-

sen und die herzliche Gastfreundschaft freuten.

Ein großes Dankeschön geht an die Saale-schifffahrt Bad Kösen für die schöne Bootsfahrt, den Tierpark Bad Kösen für das köstliche Essen und die Gastfreundschaft sowie den FSJ-Fahrdienst, der einen sicheren Transport unserer Gäste ermöglichte.

In der Tagespflege im Rosepark ATRIUM hat das DRK Jena-Eisenberg-Stadtroda

e.V. noch freie Plätze. Wer für sich oder seine pflegebedürftigen Angehörigen noch einen Betreuungsplatz in einer Tagespflege sucht, ist herzlich dazu eingeladen sich beim erfahrenen Pflegeteam des Rosepark ATRIUM zu melden.

Telefon 03641 26 78 101

Mail:tagespflege.rosepark@drk-jena.de

Deutschunterricht im Begegnungszentrum Closewitzer Straße

Die Kenntnis der Landessprache ist ein wichtiger Baustein für das Leben in einem fremden Land. Diese Erfahrung machen auch die ukrainischen Kriegsflüchtlinge, die in Jena Zuflucht gefunden haben. Das Interesse an Sprachkursen ist folglich groß.

Der Freundeskreis Zwätzen-Nord „Hilfe für ukrainische Kriegsflüchtlinge“ hat erstmals im Herbst 2022 einen ehrenamtlich geführten, eher niederschwelligen Deutschkurs angeboten, der ein moderates Kurstempo praktizierte und die Bedarfe älterer Lerner berücksichtigte. Der Unterricht ist kostenlos und wurde ehrenamtlich von einer pensionierten Russisch-/Englischlehrerin geleitet. Seit August 2023 fand der Unterricht im Begegnungszentrum Closewitzer Straße statt. Der Seminarraum ist gut ausgestattet und sowohl die Kursleiterin als auch die Kursteilnehmer fühlten sich sehr willkommen.

Im Herbst 2023 und von Anfang 2024 trafen sich Gruppen von 12 bzw. 13 ukrainischen Kriegsflüchtlingen zum gemeinsamen Deutschlernen. Die Hälfte der Kursteilnehmer war älter als 60 bzw. 70

Jahre. Beide Kurse wurden über einen Zeitraum von 10 Wochen durchgeführt. Der Schwerpunkt lag auf der Festigung kommunikativer Alltagssituationen, z. B. Einkaufen, Nutzen von Verkehrsmitteln, beim Arzt. Zudem wurden landeskundliche Besonderheiten bewusstgemacht, z. B. Schulanfang, Jenaer Altstadtfest, Weltkindertag, Tag der deutschen Einheit, Weihnachten, Jahreswechsel, Ostern. Die Teilnehmer waren mit großer Motivation bei der Sache und ließen sich auf alle methodisch-didaktischen Angebote ein. Auch die Hilfsbereitschaft war in beiden Kursen sehr ausgeprägt. Das zeigte sich vor allem in Gruppenarbeitsphasen.

Zum Abschluss des zweiten Kurses gab es einen Höhepunkt: den gemeinsamen Gesang mit dem Seniorenchor des Begegnungszentrums. Die Sprachgruppe hatte ein deutsches Frühlingslied und ein ukrainisches Volkslied eingeübt und vorgetragen. Gemeinsam wurde dann auch ohne Textkenntnis „gesungen“, und beim anschließenden Kaffee und Kuchen wurden kleine Unterhaltungen geführt. Alle Beteiligten hatten viel Freude. Für ei-



Foto © Begegnungszentrum Jena e.V.

ne Ukrainerin mündete der gemeinsame Gesang in eine Verabredung, den persönlichen Kontakt zu einer der Sängerinnen zu pflegen, sich zukünftig zu treffen und dabei die deutsche Sprache zu nutzen. Wer auch dabei mithelfen möchte, mit ukrainischen Kriegsflüchtlingen ins Gespräch zu kommen, sollte sich an die Bürgerstiftung Jena wenden, die entsprechende Patenschaften vermittelt:

<https://www.buergerstiftung-jena.de/de/patenschaften.html>.

Ansprechpartnerin ist Carolin Hee:
Telefon: +49 151 232 138 66

**Unser Team braucht
Verstärkung**



SiLenza Pflege GmbH
Am Alten Güterbahnhof 3 · 07743 Jena
Telefon 03641-82 89 98
www.Silenzapflege.de

KOMM INS TEAM



Wissenswertes

aus Jena-Nord



AWO Kita Abenteuerland - wieder ein Schritt hin zum Familienzentrum

Für unsere integrative AWO Kita Abenteuerland haben zwei Kolleginnen erfolgreich die Weiterbildung „Schatzsuche - ein Elternprogramm für seelische Gesundheit“ absolviert. An einem Bildungsnachmittag wurden die Inhalte ins Team transportiert. In den Modulen werden Stärken, Ressourcen und Schätze in den Kindern, Familien und Sozialraum entdeckt, und es umfasst 6 Einheiten. Die Entwicklung von Kindern, Gefühle und Rituale werden thematisiert und Methoden werden ausgetauscht. Eltern werden in der immer gleichen Gruppe vertrauensvoll gemeinsam auf die Reise gehen. Wir freuen uns das Programm für unsere Elternschaft ein bis zweimal im Jahr anbieten zu können. Der ressourcenorientierte positive Blick auf die Kinder hat uns gut gefallen und passt toll in unser Haus.

Ab Herbst startet die Prozessbegleitung durch die Heinz und Heide Dürr Stiftung hin zum Early Excellence Konzept. Auch hier ist der positive Blick und die Annahme der Individualität der Kinder eine zentrale Perspektive. Auf zu neuen Ufern.



ELTERNPROGRAMM SCHATZSUCHE

FISCHER
— WOHNMOBILE JENA —

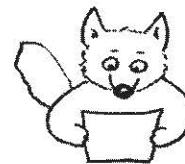
ab 79 €
pro Nacht

Fischer GmbH & Co. KG
Damaschkeweg 65 | 07745 Jena
Telefon: 03641 2828-50

Vermietung von
Wohnmobilen



Fotos © AWO Kita Abenteuerland



● Für den Montessori-Kindergarten „Munketal“ stand dieses Jahr ein großes Jubiläum an

Der Kindergarten feiert sein 60-jähriges Bestehen, wovon 30 Jahre die Montessori Pädagogik im Vordergrund des täglichen pädagogischen Handelns steht. Aus diesem Grund öffneten wir am 27. April das Haus für alle interessierten Bürger, Kinder und ihre Familien, sowie Mitarbeiter und Freunde des Hauses. Viele Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, nicht nur das Haus und den wunderschönen, sehr großräumigen Garten zu besuchen, sondern auf allen Etagen praxisnahe Beispiele unserer Arbeit zu sehen. In den sieben Gruppenräumen wurden viele klassische Montessori Materialien aus den Bereichen Sinnesmaterial, Übungen des täglichen Lebens, Kosmische Erziehung, Mathematik und Schriftsprache, ausgestellt und zum Ausprobieren angeboten.

Die Funktionsräume wie unsere neu gestaltete Kinder- und Elternbibliothek, der Snoozelraum und das Kinderrestaurant wurden ebenfalls genutzt. Darüber hinaus gab es viele Informationsstände, zum Beispiel zum Thema „Eingewöhnung“, sowie für Interessierte an dem Montessori Verein Jena e.V. Dank des Elternbeirates konnte dieser Tag mit einem Kaffee und Kuchenbuffet auch kulinarisch umrandet werden. Der Erlös aus Spenden dieses Buffet wur-

de vom Elternbeirat an den Montessori Jena e.V. weitergeleitet, welcher an diesem Tag ebenfalls mit sehr vielen interessanten Materialien und Übungsmaterialien vertreten war.

Als Jubiläumsgeschenk überreichte uns im Namen der Eltern der Elternbeirat eine neue Akustik-Gitarre, worüber wir uns sehr gefreut haben! Es ist für die Kinder immer wieder ein Erlebnis und neues Klangbild, wenn die Pädagog:innen das Instrument ergreifen und musizieren.

Insbesondere im Sommer bieten wir gerne ein offenes Musikgartenangebot neben dem täglichen Musizieren in den Räumen an. Unser weitläufiger Garten trägt die Klänge dann weit über die Spielfläche hinaus, und die Kinder können frei tanzen und sich bewegen.

In unserer Einrichtung bieten wir Platz für 109 Kinder ab dem ersten Lebensjahr an. Der Montessori-Kiga „Munketal“ ist eine Einrichtung der Kommunalen Kindergärten Jena (KKJ). Unsere Kinder verteilen sich auf drei Etagen. Eine Besonderheit ist das pädagogische Arbeiten nach dem Montessori-Konzept. Dieses zeigt sich in unserem Bildungsverständnis, in der Haltung dem Kind gegenüber und sei-



nen Wegen des Lernens, sowie im Respekt und in der Wertschätzung der Individualität jedes Einzelnen. Sie möchten gerne mehr über uns erfahren?

Ab diesem Sommer bieten wir eine offene Spielgruppe für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 1,5 Jahren an (ab August jeden zweiten Donnerstag im Monat).

Gerne können Sie sich hierfür per Mail oder Telefon anmelden. Darüber hinaus bieten wir jeden Monat Hausrundgänge für interessierte Eltern an.

> Die Termine finden Sie in unserem Schaukasten oder auf unserer Homepage <https://munketal.jena.de>.

Foto © Montessori-Kindergarten „Munketal“

● 10 Jahre ASB-Kindergarten „Flohkiste“



Der ASB-Kindergarten „Flohkiste“ feierte sein 10-jähriges Jubiläum. Seit der Eröffnung am 19. Mai 2014 im modernen Mehrgenerationenhaus hat sich unser Kindergarten stetig weiterentwickelt. Wir haben nacheinander acht Gruppen eröffnet und viele Kinder auf ihrem Entwicklungs weg begleitet. Unsere Fachkräfte stehen jedem Kind mit Erfahrung, Engagement und Herz zur Seite. 10 Jahre gemeinsames Leben und Lernen mit Spiel, Spaß, neuen Entdeckungen und

vielen Erlebnissen haben wir gebührend mit einem fröhlichen Miteinander gefeiert.

Am 23. Mai 2024 fand unser Festtag statt. Die Kinder wurden durch ein Geburtstags-Projekt aktiv einbezogen. Es wurde ein Flohkisten-Lied geübt und das Haus und Außengelände liebevoll geschmückt. Kinder und Eltern gestalteten individuelle Luftballons, um ein Zeichen für Vielfalt und die Einzigartigkeit jedes Kindes zu setzen. Vormittags erwartete die Kinder ein gemeinsamer Auftakt und die Einweihung der neuen Hangrutsche, die sich die Kinder gewünscht hatten.

Nachmittags feierten wir mit Kindern, Eltern, Kooperationspartnern und vielen Besuchern. Es gab viele Aktionen und Angebote: Fahrzeugstrecke (Polizei, Feuerwehr, ASB-Wünschewagen), Hüpfburg, Rollenrutsche, Ponyreiten, Kinderschminken, Bastelstraße und Wettspiele. Für Verpflegung war gesorgt, es wurden Bratwürste, Naschereien und Getränke angeboten. Die Eltern unterstützten uns mit

einem Kuchenbasar. Zum Abschluss des Festes präsentierte der Flammzirkus Stadtdoda eine Märchenfeuershow. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die unser Geburtstagsfest großartig unterstützt haben. Danke für 10 tolle Jahre – wir freuen uns auf die Zukunft und viele weitere schöne Momente.

Regina Langer (Leiterin) und das Team des Kindergartens „Flohkiste“

Foto © ASB-Kindergarten „Flohkiste“

Veranstaltungen Kiga „Flohkiste“

07. September, 09.00 - 12.00 Uhr
„Kinder- und Babybasar“

> Ab 8.30 Uhr Einlass für
Schwangere und Eltern mit Kindern
bis 6 Monaten.

25. September, 16.00 – 18.00 Uhr
„Tag der offenen Tür“

Wir laden herzlich alle
interessierten Familien ein.





Informationen zu den Terminen der Ortsteilratssitzungen entnehmen
Sie bitte der Ortsteilrätseite: <https://jenanord.wordpress.com>
oder in der Tagespresse. Änderungen vorbehalten.

„150 JAHRE SAALBAHNHOF - Teil 2“



Am 30. April 2024 gab es in Jena-Nord ein außergewöhnliches Jubiläum zu feiern: Der Saalbahnhof wurde 150 Jahre alt. In „Nordlicht“-Ausgabe Nummer 68 konnte man Teil 1 der Historie von Jenas erstem Bahnhof lesen. Hier folgt die Fortsetzung:
Die Bahnstrecke der „Saal-Eisenbahn-Gesellschaft“ zwischen Großheringen und Saalfeld sollte zwar offiziell erst am 1. Mai 1874 ihren Betrieb aufnehmen, aber bereits einen Tag zuvor fuhr am Jenaer Saalbahnhof als Generalprobe ein reich geschmückter Festzug mit einem Blasmusikkorps und Fahnen-schmuck vor und verweilte dort unter Böllerschüssen und dem Jubel vieler Menschen aus Jena und der Umgebung rund zwanzig Minuten, bevor es weiter Richtung Saalfeld ging. Das Empfangsgebäude war zur Eröffnung jedoch noch nicht ganz fertiggestellt. Der repräsentative Neubau wurde schließlich 1879 in vollem Umfang übergeben und galt zu seiner Entstehungszeit als fortschrittlich und modern.

Nach der Eröffnung des Westbahnhofs am 29. Juni 1876 (damals zeitgleich mit der Strecke Weimar-Gera) wurde der Saalbahnhof schnell zum Hauptbahnhof von Jena, der sich in den Jahrzehnten danach zum wichtigsten Fernverkehrshalt unserer Stadt entwickelte, an dem nahezu alle Personen- und viele Güterzüge auf der Strecke Berlin-München einen Zwischenstopp einlegten, hauptsächlich um Wasser und Kohlen nachzufüllen. Die Nutzung für den Güterverkehr bedingte 1905 auch den Umbau zu einem zweigleisigen Bahnhof; Bauarbeiten die 1912 mit einem Fußgängertunnel zwischen den Gleisen abgeschlossen wurden.

Reichskanzler Fürst Otto von Bismarck, der Ende Juli 1892 in Jena weilte und auf dem Markt eine Rede hielt, kam am Saalbahnhof an und wurde mit einer Kutsche empfangen. Andere bekannte Zeitgenossen wie Kurt Tucholsky (der im Jahre 1914 an der Jenaer Universität vor Prof. Eduard Rosenthal die mündliche Prüfung seiner Promotion zum Dr. jur. mit „cum laude“ absolvierte) nahmen dagegen den Fußweg vom Bahnhof am Spitzweidenweg in Jena's Innenstadt und wieder zurück: Regelmäßiger Taxi-verkehr wurde hier erst nach 1918 aufgenommen. 1938 hielt der dieselelektrische Schnelltriebwagen „Der fliegende Münchener“ während seiner Versuchsfahrt am Saalbahnhof an und wieder jubelten ihm die Menschen zu. Wenig später wurde das Gleis 3 gebaut.

Zur Katastrophe kam es wenige Wochen vor dem Ende des 2. Weltkriegs im März und April 1945, als schwere Bomber der US Air Force fast 200.000 Kilo Sprengbomben vorwiegend auf das Zeiss- und Schott-Werk, den Saalbahnhof, Jena-Ost, Steinweg, Anger, Frauen-gasse und Luther-gasse abwarfen. Jena's Hauptbahnhof erfuhr hierbei die völlige Zerstörung und über 40 Prozent der Wohnhäuser im Umfeld des Spitzweidenwegs und der Löbstedter Straße wurden schwer beschädigt, fielen in sich zusammen oder brannten aus.



Nach dem Anpacken Freiwilliger wurde bereits 1946 eine sog. „Bahnhofsbaracke“ fertiggestellt, die knapp zwei Jahrzehnte lang Bestand hatte. In den 1960er Jahren entschied sich der Rat der Stadt Jena zu einem modernen Bahnhofsneubau, der 1965 vollendet wurde. Die Empfangshalle schmückt seither ein Wandrelief des Malers Kurt Hanf. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Die Mitropa Gaststätte im Saalbahnhof hatte laut dem „Service Verzeichnis“ der Stadt Jena zu Beginn der 1970er Jahre rund um die Uhr 24 Stunden geöffnet.

2006 / 2007 wurde der Saalbahnhof von der Deutschen Bahn AG zu einem sog. Haltepunkt degradiert und umgebaut; der neue Hauptbahnhof Jena war nun in der Stadtmitte. Auf den Bahnsteigen riss man alle nicht mehr benötigten Einrichtungen ab, darunter auch das Dach über den Gleisen 2/3, und baute Wartehäuschen. Anschließend verkaufte man das Bahnhofsgelände inklusive seiner Nebenanlagen.

Das ehemalige Empfangsgebäude, in dem sich heute der Kulturbahnhof Jena befindet, steht inzwischen unter Denkmalschutz. Die ehemaligen Betriebsgebäude des Güterbahnhofs wurden zu Geschäfts- und Gewerbehäusern sowie Gastronomie umgebaut. Im umliegenden Gelände entstanden u. a. Wohnheime des Studierendenwerks Thüringen. Nur die Silhouette des alten Gütergebäudes erinnert heute noch an die Saalbahnhof-Ära Ende des 19. Jahrhunderts.

(Eine Zeitreise von Rainer Sauer)
Fotos © Rainer Sauer





Aktuelles aus Nord

und was Sie wissen sollten

Kinderbude erreicht beeindruckenden zweiten Platz beim Umweltpreis der Stadt Jena

Der lokale Kindergarten Kinderbude e.V. hat beim diesjährigen Kinder- und Jugend-Umweltpreis der Stadt Jena hervorragend abgeschnitten und den zweiten Platz errungen. Bei dem unter dem Motto „Unser Boden: Einfach nur Dreck!“ stehenden Wettbewerb konnten sich die kleinen Umweltschützer gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Jena und den Stadtwerken Energie Jena-Pößneck GmbH lobt der Preis Kindergärten und Schulen für ihre Bemühungen, Umweltbewusstsein zu fördern.

Das vielfältige Projekt der Kinderbude mit dem Titel „Bedeutung des Bodens für Natur, Mensch und Tier“ führte die Kinder durch ausgedehnte Naturwanderungen und bot ihnen die Möglichkeit, verschiedenste Bodenarten direkt zu erkunden. Neben dem Anlegen eines Sinespfads aus Naturmaterialien führten sie Untersuchungen mit Mikroskopen durch, experimentierten mit Bodenversiegelung und selbstgebauten Filteranlagen und säten Pflanzen auf unterschiedlichen Bodentypen, um deren Wachstum zu beobachten. Auch der Besuch der Versuchs- und Experimentierfelder des Max-Planck-Forschungsinstitu-



Foto © Kinderbude e.V.

tuts – eines der größten Biodiversitäts-experiments der Welt – stand auf dem Programm.

„Die Kinder haben durch ihr Projekt einen tiefen Einblick in die Komplexität und Wichtigkeit unseres Bodens gewonnen“, so Andrea Hage, Erzieherin bei der Kinderbude. „Unser Ziel war es, die Kinder nicht nur über die Bedeutung des Bodens zu informieren, sondern ihnen auch zu zeigen, wie sie aktiv zu dessen Schutz beitragen können.“

Die Kinderbude e.V., ein von einer Elterninitiative getragener Kindergarten, setzt seit seiner Gründung 1993 einen starken ökologischen Schwerpunkt. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie engagiert und mit wie viel Freude die Kinder an den Projekten teilnehmen. Sie zeigen, dass Umweltschutz bereits im Kleinen beginnt und jeder einen Beitrag leisten kann“, fügte Elke Leder, pädagogische Leiterin der Kinderbude, hinzu.

Qualitätssiegel „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“ an die Kita Löbstedter Grashüpfer“ übergeben

Unsere Kita „Löbstedter Grashüpfer“, vielen Bewohner im Nordgebiet, Löbstedt und Zwätzen gut bekannt, darf sich gleich über zwei erworbene Zertifikate freuen.

Wir haben zum fünften Mal das Qualitätssiegel „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“ erworben. Am 15. Mai 2024 überreichte uns Yvonne Streit das Siegel vom „Landessportbund Thüringen e.V.“. Entsprechend feierten wir diesen Tag mit einem Kindersportfest in unserem großen Garten. Bewegung steht bei uns im Kita-Alltag täglich auf dem Programm, ob in der Sporthalle, beim Wandern oder beim Aufenthalt im Freien. Bewegung bereitet Freude, macht den Kopf frei um Neues zu lernen und



fördert soziales Miteinander. Bei der Kinderolympiade im Februar dieses Jahres, erkämpften sich unsere ältesten Kinder den 1. Platz innerhalb der Stadt Jena. Auch am Frühjahrscross und beim Kindergarten Fußballcup haben wir erfolgreich teilgenommen. In den Sommermonaten wollen wir mit den Kindern Bewegungsangebote rund um die Kita durchführen, sowohl ein Fahrzeugtag wie auch Wanderungen rund um Löbstedt und Zwätzen stehen auf unserem Programm. Im Mai 2024 haben wir als Kindereinrichtung die Qualifikation „Schatzsucher“ erfolgreich durchgeführt. Dies ist ein Programm zur Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern durch die Landesvereinigung für Ge-

Familienzentrum Jena

✉ Dornburger Straße 26
☎ 03641 / 311 23 20

PEKiP: Di, Mi + Do 9.00 + 11.00 Uhr

Spiel u. Bewegung: Di 9.15 + 10.15 Uhr, Do 9.00 + 10.30 Uhr + 14.30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen:

Mo, Di, Mi 16.00 Uhr + 16.50 Uhr,

Spielgruppe: Do 9.00 Uhr + 10.30 Uhr

Purzelbaum: Do 16.15 Uhr + 17.00 Uhr

Geschwisterkurs: Termin auf Anfrage

Bodyfit nach Schwangerschaft (Rückbildung): Di 10.45 Uhr + Mi 9.30 Uhr

Pilates mit Kinderbetreuung:

Freitag 9.00 Uhr + 10.30 Uhr

Fitness-Mix: Mittwoch 20.00 Uhr

Babymassage: Dienstag 9.00 Uhr

Rund ums Baby: (Termin auf Anfrage)

Mittwoch 17.00 bis 18.30 Uhr

HIIT the Beat: Do 19.00 Uhr

NappyDancers: Do 15.30 + 16.30 Uhr

Meditation f. Schwangere: Do 9.30 Uhr

Offene Angebote

Treffen für Alleinerziehende:

Do 15.30 Uhr | am 3. Do des Monats

Zwillingstreff:

Do 15.30 Uhr | am 1. Do des Monats

Babyzeit: Dienstag 14.00-15.30 Uhr

Still- und Krabbeltreff: Montag

9.30 - 11.00 Uhr | 4. Montag des Monats

Familienfrühstück:

Donnerstag und Freitag 09.00 Uhr

Familiencafe: Donnerstag 15.30 Uhr | am 2. und 4. Donnerstag des Monats

Väterworkshop: Dienstag 19.00 Uhr | am 3. Dienstag des Monats - online

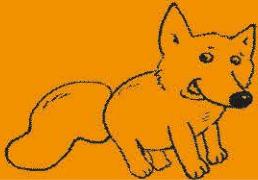
Die offenen Angebote finden in den Schulferien nicht statt.

Anmeldungen

zu allen Kursen, offenen Angeboten und Veranstaltungen sind notwendig unter:

www.asb-jena.de, E-Mail:fz@asb-helfen.de oder Telefon 03641-311 23 20

sundheitsförderung Thüringen e.V. und die Techniker Krankenkasse. zwei Kolleginnen, Maria Ganß und Jana Pohlenz haben sich anhand von sechs Modulen als qualifizierte Elternberater weitergebildet. In einer abschließenden Inhouse Schulung wurden alle Mitarbeiter mit dem Programm vertraut gemacht. Im August werden wir starten und unsere Eltern bei der Schatzsuche zum Wohle ihrer Kinder anleiten.



DAS NORDLICHT

Stadtteilzeitung für Jena-Nord | 17. Jahrgang | Nummer 70

Juli | August | September 2024

Veranstaltungen von Juli bis September

Kulturkirche Jena-Löbstedt

Im Juli und August finden immer am Freitag 19.00 Uhr die Löbstedter KirchGartenKonzerte statt.
Diese sind Eintrittsfrei - um Spenden wird gebeten:

- 05.07. Soren Thies
- 12.07. Paternoster
- 19.07. UnArtTick
- 26.07. Judith Antkowiak
- 02.08. Jezmer
- 09.08. BlechARTig
- 16.08. Jeanine Vahldiek Band "Gute Laune Tour"
- 23.08. The String Company
- 30.08. Trio Lind

Sonntagskonzerte Kulturkirche Jena-Löbstedt

- 28.07. 16.00 Uhr Sonntagskonzert mit Folklore Gruppe Tautenhain e.V. "Melodien aus aller Welt" Eintritt 5,- €
- 22.09. 16.00 Uhr Sonntagskonzert mit "JOHNA" (Duo Singer/Songwriterin VVK 11,-/13,- € • AK 13,-/15,- €

Familienzentrum

- 08.08. Elternseminar „Unterstützung in allen Erziehungsfragen“ im Kiga „Kinderschirm“
- 17.09. AOK „Gemeinsam wachsen“: Starke Gefühle sanft begleiten - Die Autonomiephase als Familie meistern - [online](#)
- 19.09. Kindersachenbörse
- 26.09. AOK „Gemeinsam wachsen“: 1. Hilfe bei Baby und Kleinkindunfällen

Anmeldung notwendig
» siehe Seite 7
Familienzentrum Jena

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsteilrat Jena-Nord,
c/o OTBM , Dr. Christoph Vietze

Redaktionsteam: Helke Elsenhauer, Dr. Christoph Vietze,
Johannes Schleußer, Doreen Wolf, Angela Petzsch,
Sylvia Nagerl, Bianka Dettmer, A. Gutjahr-Richter

Anschrift: Begegnungszentrum Jena e. V.,
Closewitzer Straße 2, 07743 Jena,
Ansprechpartnerin: Frau Helke Elsenhauer,
Telefon: 03641/ 44 36 62 oder per Mail:
begegnungszentrum-jena@gmx.de

Bitte verwenden Sie diese Anschrift auch für Leserbriefe.

Satz/Layout: Werbeagentur Gutjahr-Richter
Rubrikenillustrationen: Bernd Zeller
Auflage: 8.300 Stück
Druck: Wefmaranddruck
Verteilung: Mario Ernst
Erscheinen: vierteljährlich

Redaktionsschluss: 31.08.2024
für Ausgabe-Nr. 71 (4|2024)

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Veranstaltungstermine für die kommende Ausgabe mit. Die Anzeigenkunden senden bitte Ihre Anzeigendaten bis zum Redaktionsschluss per Mail zu. Für gelieferte Anzeigen und Inhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Vietze

Jena-Nord freut sich auf das **Stadtteilfest**

Am Freitag, den 06.09.2024 ist es wieder soweit. Vereine, Unternehmen und Kitas laden zum Stadtteilfest auf das Gelände des JBBZ polaris in der Camburger Straße ein. Die Gäste erwarten zahlreiche Messestände von Kinder- und Familieneinrichtungen, Wohnungsunternehmen und Senioreneinrichtungen und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Um die Versorgung kümmert sich die Freie Bühne, das Team des polaris, die Kita Abenteuerland, die SAMs Initiative, das Speiseeiskommando und natürlich der Getränkestand der Sparkasse Jena-Nord. Der Erlös des Getränkeverkaufs fließt wieder in das Netzwerk „Nord für Nord“. Wer sich mit einem Stand gern noch beteiligen möchte, kann sich unter: begegnungszentrum-jena@gmx.de melden.

Treu sein. Lohnt sich.

Mit bis zu 25 % Vorteil
bei Strom und Gas.



Entscheiden Sie sich jetzt für unseren Treue-Tarif und sichern Sie sich neben dem Treue-Rabatt auch günstige Preise bis Ende 2025.

Mehr Informationen oder Produkt direkt online abschließen:

stadtwerke-jena.de/energie

f @ X y in x

stadtwerke
energie jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE